

Nach einer kurzen Erläuterung von BM Noss zum vorgesehenen Verfahrensablauf bei der Behandlung und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2001 folgen die Etatreden der Fraktionen sowie die Stellungnahme des Stv. Dr. Kahnis für die F.D.P.

Die von Stv. Neukrantz für die CDU-Fraktion, Stv. Retzerau für die SPD-Fraktion, Stv. Bernhardt für die UWG-Fraktion und Stv. Grütz für die Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen gehaltenen Haushaltsreden sowie die Stellungnahme von Stv. Kahnis sind dem Protokollbuch des Rates als Anlagen Nr. 693 – 697 beigelegt.

Anschließend verweist Beigeordneter Krismann auf die allen Stadtverordneten vorliegende Beratungs- und Beschlussvorlage und bittet darum, die notwendigen Einzelbeschlüsse zu fassen, sofern kein weiterer Beratungsbedarf bestehe.

Der Stadtrat fasst daraufhin folgende Beschlüsse:

1. Der Rat beschließt die dem Protokoll als Anlage beigelegten Veränderungslisten zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Der Rat beschließt die dem Protokoll als Anlage beigelegte Haushaltssatzung 2001 gem. § 79 Abs. 4 GO NW.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Unter Berücksichtigung der Einzelveränderungen (s. Anlage zum Protokoll) beschließt der Rat das vorliegende Investitionsprogramm (Anlage-Nr. 698 des Protokollbuches des Rates) gem. § 83 Abs. 5 GO NW.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Der Rat beschließt etwaige Haushaltsverbesserungen vordringlich zur Ansammlung des Mindestbestandes der Allgemeinen Rücklage zu verwenden. Dadurch erforderliche Haushaltsüberschreitungen werden gem. § 82 Abs. 1 Satz 3 GO NW genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig